

# Immer der gelben Filzkugel nach

## Tennis-Stunde für Anfänger

kwe **LOTTE.** Schnell liefen die Kinder auf dem Tennisplatz an der Jahnstraße in Lotte auf und ab. „Tennis ist anstrengend“, schnaufte der sechsjährige Niclas. Zusam-

men mit elf weiteren Kindern besuchte er eine Tennis-Schnupperstunde beim TuS Lotte.

Geübter war dagegen schon Jan-Hendrik. Der

Zehnjährige flitzt schon seit fünf Jahren hinter der gelben Filzkugel her. „Wenn man erst einmal Tennis spielen kann, ist es super, gegeneinander zu spielen“, erklärte

der kleine Profi. Trainer Manfred Kinne und seine beiden Helferinnen Lena Telgmann und Sabine Kottmann übten zuerst das Balancieren der gelben Kugel. Sobald das funktionierte, wurde geprellt. Immer wieder mit dem Tennisschläger auf den Ball. „Springt der Ball nicht mehr so oft zur Seite weg, üben wir das Spielen am Netz und anschließend auch über das Netz“, erläuterte Kinne.

Für einige der Kinder war das Spielen allerdings gar nicht so einfach, denn sie mussten einen Erwachsenenschläger halten. „Für so eine große Nachfrage haben wir leider nicht genug Kinderschläger“, bedauerte Kinne. Zwischen elf Jungen schlug sich die achtjährige Cara tapfer als einziges Mädchen. „Ich habe vorher noch nie Tennis gespielt, aber es klappt schon ganz gut“, war sie auf ihre erlernten Künste stolz.



**Gar nicht so einfach:** Die Ferienkinder übten erst einmal, den Ball richtig zu treffen. Erst danach ging es ans und übers Netz.

Foto: Kerstin Wegener